

Projekt Beheimatung: Gemeinschaft erfahren - Zusammenleben gestalten

Beheimatung in einer christlich geprägten Kultur

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Multiplikator*innen (Brückenmenschen), die nicht nur selbst eine neue Heimat suchen, sondern auch anderen dabei behilflich sein wollen, eine neue Heimat zu finden
- Termin:** Montag, 07. März 2022 – Freitag, 11. März 2022
- Seminarnummer:** 22/04/101
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter*in:** Vlada Safraider, Historikerin
- Referent*in:** Udo Reineke, Referent für Integration und Kultur und Aussiedlerbildung beim Erzbistum Paderborn
- Teilnahmegebühr:** 40,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

In dem Seminar können die Teilnehmenden Erfahrungen mit anderen Brückenmenschen austauschen, über ihre Lebensgeschichte, über Fragen des Glaubens und Suchens in einem unbekanntem Land. Als ein besonderer Schwerpunkt im Feld „Zuwanderung gestalten - Integration fördern“ soll das kirchliche Angebot der Beheimatung in den Gemeinden thematisiert werden. Insbesondere die Katholische Kirche am Beispiel des Erzbistums Paderborn soll im Prozess der Beheimatung mit all ihren Möglichkeiten in den Blick genommen werden. Deswegen ist eine Exkursion nach Paderborn im Programm geplant.

Ziele:

- Motivation zum Engagement
- Förderung der bürgerschaftlichen Beteiligung in der Bundesrepublik
- Zusammenleben der Kulturen

- Ehrenamtliche Talente entdecken und fördern
- Gestaltungsmöglichkeiten in den Kirchengemeinden und den kirchlichen Institutionen im Integrationsprozess kennenlernen

Das Seminar wird über aus Mitteln des Erzbischöflichen Generalvikariats des Erzbistum Paderborn bezuschusst.



Kooperation:

Das Seminar wird in Zusammenarbeit mit der Integrationsagentur Oerlinghausen finanziert durch das Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalens durchgeführt.



Ministerium für Kinder, Familie,
Flüchtlinge und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Programmablauf:

Montag, 7. März 2022

bis 15.00 Uhr	Anreise und Anmeldung
15.00 - 15.30 Uhr	Vlada Safraider Begrüßung und Vorstellung <i>Kurz Vorstellung, Situative Gespräche</i>
15.30 - 16.00	Kaffee
16.00 - 18.00 Uhr	Vlada Safraider Erläuterung des Programmablaufs, Einführung in die Thematik <i>Impulsreferat, Plenum</i>
18.00 Uhr	Abendessen
19.00 - 20.30 Uhr	Vlada Safraider Die Russlanddeutschen – biografische und geografische Spurensuche nach einer Identität <i>Biografie Arbeit</i>

Dienstag, 8. März 2022

8.00 Uhr	Frühstück
8.45 - 10.15 Uhr	Vlada Safraider / Udo Reinike Auf der Suche nach den eigenen christlichen Wurzeln – Welche Traditionen haben wir aus den Herkunftsländern mitgebracht? <i>Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion</i>

- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
Zentrale Inhalte des Christentums – Frage- und Antwortrunde zu Gegenständen wie Kreuz, Heiligenfiguren, Rosenkranz – Klärung von Grundsatzfragen in einem geschützten Rahmen
Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Vlada Safraider
Lebensgestaltung in einer pluralistischen Gesellschaft – Wo stehe ich?
Übungen, Meditationen zur eigenen Standortbestimmung
- 16.00 - 16.30 Uhr Pause
- 16.30 - 18.00 Uhr Vlada Safraider
Welche Möglichkeiten bietet mir die Kirche in der Lebensgestaltung?
Lebensfragen und Antworten
- 18.00 Uhr Abendessen

Mittwoch, 9. März 2022

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
Glauben in Deutschland – Teil I: Eine Übersicht über Konfessionen, Glaubensrichtungen und -inhalte
Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
Fortsetzung
Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion

	12.00 Uhr	Mittagessen
	14.00 Uhr	Kaffee
14.30 - 16.00	Uhr	Vlada Safraider Glauben in Deutschland – Teil II: Feste im Jahreskreis <i>Vortrag, Gruppenarbeit, Diskussion</i>
16.00 - 16.30	Uhr	Pause
16.30 - 18.00	Uhr	Vlada Safraider Vorbereitung der Exkursion nach Paderborn am Donnerstag – Kirchenräume und ihre geschichtliche Einordnung <i>Filmvorführung</i>
	18.00 Uhr	Abendessen

Donnerstag, 10. März 2022

	8.00 Uhr	Frühstück
9.00 - 10.30	Uhr	Vlada Safraider Fahrt nach Paderborn <i>Situative Gespräche</i>
10.30 - 12.00	Uhr	Vlada Safraider „Komm, ich zeig’ Dir eine fremde Welt ...“ <i>Kirchenpädagogische Führung im Paderborner Dom</i>
	12.00 Uhr	Mittagessen

13.00	-	15.30	Uhr	Vlada Safraider / Udo Reineke Kirche als Organisation – Verwaltung, Einrichtungen im sozialen und Gesundheitsbereich <i>Einführung in die Thematik im Liborianum</i>
15.30	-	15.45	Uhr	Pause
15.45	-	16.00	Uhr	Vlada Safraider / Udo Reineke Fortsetzung und Reflexion der Erkenntnisse der Exkursion <i>Diskussion im Plenum</i>
		18.00	Uhr	Abendessen

Freitag, 11. März 2022

		8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr	Vlada Safraider Möglichkeiten und Perspektiven, nach dieser Woche weiter im Projekt Beheimatung mitzuwirken <i>Input und Austausch im Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr	Vlada Safraider Reflexion der Woche, Klärung von offenen Fragen <i>Feedbackrunde</i>
		12.00	Uhr	Mittagessen
		13.00	Uhr	Abreise

Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder

sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.

Veranstalter*in:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: info@st-hedwigshaus.de

Fon: +49 5202 9165 0

Web: www.st-hedwigshaus.de

Dachverband:



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)

Anerkannte Weiterbildungseinrichtung:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. wird über das Weiterbildungsgesetz NRW als anerkannte Weiterbildungseinrichtung im Regierungsbezirk Detmold gefördert. Wir sind Partner der Landeszentrale für politische Bildung NRW.



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

Barrierefreiheit:

Unsere Veranstaltungen sind grundsätzlich allen Interessierten offen. Wir bieten unsere Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit den Tagungshäusern so an, dass insbesondere Menschen mit Beeinträchtigung die Teilnahme erleichtert ist.

